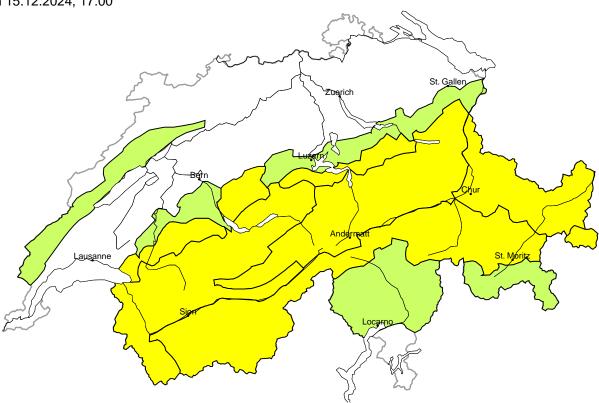
Lawinengefahr

Aktualisiert am 15.12.2024, 17:00



Gebiet A

Mässig (2+)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

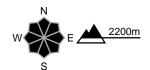
Mit Neuschnee und Nordwestwind entstanden seit Samstag störanfällige Triebschneeansammlungen. Neuund Triebschnee sind vielerorts schlecht mit dem
Altschnee verbunden. Zudem können vereinzelt
trockene Lawinen in tieferen Schichten ausgelöst
werden. Einzelne Personen können Lawinen auslösen,
auch solche mittlerer Grösse. Skitouren,
Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen
erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet B

Mässig (2=)

Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und Nordwestwind entstanden seit Samstag störanfällige Triebschneeansammlungen. Neuund Triebschnee sind vielerorts schlecht mit dem Altschnee verbunden. Zudem können vereinzelt trockene Lawinen in tieferen Schichten ausgelöst werden. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Die Lawinen sind meist klein. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.



Gebiet C

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und Westwind entstanden am Sonntag teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese sind meist klein aber teilweise leicht auslösbar. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreissund Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet D

Mässig (2-)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen liegen vor allem in Kammund Passlagen und in der Höhe. Diese sind teils störanfällig. Sie sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden.

Zudem können vereinzelt trockene Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen.

Gebiet E

Gering (1)



Triebschnee

Es liegt erst wenig Schnee. Die frischeren Triebschneeansammlungen sind nur klein aber teilweise leicht auslösbar. Sie sollten vor allem im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet F

Gering (1)



Triebschnee

Es liegt erst wenig Schnee. Mit teils starkem Nordwind entstanden kleine Triebschneeansammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände sowie im Hochgebirge.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 15.12.2024, 17:00

Schneedecke

Der Neu- und Triebschnee wurden im Norden auf eine sehr variable Schneedecke abgelagert. Vor allem in windgeschützten Bereichen war die Altschneeoberfläche aufgbauend umgewandelt oder es lag Oberflächenreif. An diesen Stellen nimmt die Lawinengefahr nur langsam ab. In Kammlagen war die Altschneedecke stark vom Wind geprägt und unregelmässig. Dort dürfte die Verbindung vom Neu- und Triebschnee zum Altschnee besser sein. Am Alpensüdhang und in Südbünden liegt erst wenig Schnee.

Im mittleren Teil der Schneedecke hat es am Nördlichen Alpenkamm, im Wallis, im Gotthardgebiet, in Nord- und Mittelbünden und im Engadin teils schwache Schichten im Bereich von Schmelzharschkrusten.

Wetter Rückblick auf Sonntag

Im Norden war es meist stark bewölkt. Es fiel Schnee bis in tiefe Lagen, wobei der Schneefall im Tagesverlauf aus Westen endete. Im Westen gab es dann Aufhellungen. Im Süden war es ziemlich sonnig und trocken.

Neuschnee

Seit Samstag fielen folgende Schneemengen:

- westlicher Jura, westlichstes Unterwallis, Alpennordhang, Nordbünden, Unterengadin: 10 bis 20 cm
- übriges Wallis, nördlichstes Tessin, Mittelbünden: 5 bis 10 cm, weiter südlich wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

im Osten und Süden mässiger, in der Höhe vereinzelt starker West- bis Nordwestwind; in den westlichen Regionen meist schwacher bis mässiger Wind

Wetter Prognose bis Montag

Es ist sonnig und mild.

Neuschnee

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und +4 °C im Süden

Wind

West- bis Nordwind, in der Nacht teils mässig, tagsüber meist schwach

Tendenz

Dienstag und Mittwoch

Am Dienstag bleibt bleibt es sonnig und mild. Am Mittwoch ist es im Westen und Norden meist bewölkt, aber trocken. Im Südosten ist es ziemlich sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. An steilen Wiesenhängen sind Gleitschneerutsche möglich und an steilen Sonnenhängen vereinzelt feuchte Lockerschneerutsche.

